

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
24/199

Status:

öffentlich

KWP Maßnahme: Wärmenetz Aurich West - Machbarkeitsstudie

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr		Empfehlung	öffentlich	
2.	Ortsrat Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe		Empfehlung	öffentlich	
3.	Verwaltungsausschuss		Empfehlung	nicht öffentlich	
4.	Rat der Stadt Aurich		Beschluss	öffentlich	

Beschlussvorschlag:

Mit dieser Vorlage wird die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein Wärmenetz westlich des Zentrums von Aurich beschlossen, welches vom Klärwerk der Stadt bis zum Gelände der IGS & BBS Aurich entlang der neuen Ringleitung West verlaufen soll.

Das Untersuchungsgebiet umfasst dabei die Bereiche, in denen die Kommunale Wärmeplanung für das Zieljahr 2040 weiterhin einen spezifischen Wärmebedarf von mindestens 4000 kWh Wärmebedarf pro Meter Straßenabschnitt identifiziert hat (siehe Anlage) sowie die Gebiete entlang des möglichen Trassenverlaufs.

Inhaltlich werden in der Machbarkeitsstudie mindestens die technischen Anforderungen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze erarbeitet (siehe Anlage). Diese umfassen folgende Kernbestandteile:

- IST-Analyse des Untersuchungsgebietes
- Potentialermittlung erneuerbarer Energien und Abwärme
- SOLL-Analyse des Wärmenetzes
- Kostenrahmen
- Pfad zur Treibhausgasneutralität mit den Wegmarken 2030, 2035, 2040
- Maßnahmen zur Bürgereinbindung und Stärkung der Akzeptanz

Sachverhalt:

Die Stadt Aurich befindet sich im Abschluss einer Kommunalen Wärmeplanung nach dem § 20 NKlimaG. Damit die Wärmeplanung beschlossen werden kann, müssen nach Absatz 5 mindestens fünf Maßnahmen beschlossen werden, die zur Energiereduktion und treibhausgasneutralen Wärmeversorgung des Stadtgebiets beitragen. Diese Beschlussvorlage mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie stellt eine konkrete Maßnahme in diesem Sinne dar.

Die Kosten der Machbarkeitsstudie hängen im Wesentlichen von der Anzahl und der Lage der zu versorgenden Gebäude ab. Innerhalb des Untersuchungsgebiets geht es in dieser Maßnahme vor allem zunächst um die Identifikation weniger großer Liegenschaften, die die Grundlage für ein wirtschaftlich tragfähiges Wärmenetz darstellen. Die Machbarkeitsstudie soll dabei jedoch grundsätzlich die Erweiterbarkeit und Anbindung weiterer Gebäude im Untersuchungsgebiet berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es wird von Kosten in Höhe von 20.000 bis 40.000 Euro ausgegangen. Da die Ringleitung West bereits 2025 gebaut werden soll, kann aus zeitlichen Gründen wahrscheinlich keine Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) mehr in Anspruch genommen werden. Es ist geplant die Kosten anteilig nach Heizenergiebedarf der anzuschließenden Gebäude auf die Gebäudeeigentümer zu verteilen.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Keine Auswirkungen auf das Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Wärmenetze bieten die Möglichkeit einen dichten Gebäudebestand gegenüber individueller Lösungen pro Gebäude schnell auf eine klimafreundliche Wärmeversorgung umzustellen. Daher trägt die Maßnahme bei Aussicht auf Umsetzbarkeit des Wärmenetzes positiv zum Ziel der treibhausgasneutralen Kommune und damit dem Klimaschutz bei.

Anlagen:

- Übersichtskarte des Untersuchungsgebiets
- Merkblatt BEW Technische Anforderungen
- Merkblatt BEW Antragstellung - Modul 1

gez. Feddermann